

Mitteilungsvorlage Nr. SG/2022/080 MV

Federführend: Bürgerservice und Ordnung		Status: öffentlich			
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Zuständigkeit			
12.05.2022	Ausschuss für Feuerschutz, Katastrophenschutz und Ordnung	Kenntnisnahm e			
19.05.2022	Samtgemeindevorschuss	Kenntnisnahm e			
07.07.2022	Rat der Samtgemeinde Sottrum				

Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine in der Samtgemeinde Sottrum

Sachverhalt:

Seit dem Einmarsch des russischen Militärs in die Ukraine am 24.02.2022 sind bis zum jetzigen Zeitpunkt ca. 5.000.000 Bürgerinnen und Bürger aus der Ukraine auf der Flucht. Etwa 350.000 Geflüchtete aus der Ukraine sind bereits in Deutschland angekommen und werden über die Bundesländer auf die Kommunen verteilt.

Nach einem Aufruf in der örtlichen Presse haben sich bei der Samtgemeinde Sottrum viele MitbürgerInnen mit Wohnungs- und Hilfsangeboten gemeldet. Zwischenzeitlich lagen ca. 40 Wohnungsangebote für die Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen vor. In den letzten Wochen konnten ca. 140 Geflüchtete in der Samtgemeinde, überwiegend in privaten Haushalten, untergebracht werden. Die MitarbeiterInnen der Samtgemeinde unterstützen u. a. bei dem Abschluss von Mietverträgen oder Ausfüllen von Anträgen auf Zahlung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Für weitere Themen wie z. B. Kinderbetreuung, Mobilität, Dolmetscher, Planung von gemeinsamen Treffen wurde von der Samtgemeinde Sottrum im März 2022 ein Netzwerk ins Leben gerufen, in dem sich örtliche Institutionen, Vereine sowie Privatpersonen ehrenamtlich engagieren. Diese Leistungen können von der Verwaltung der Samtgemeinde Sottrum in diesem Maße nicht geleistet werden und daher gilt der Dank allen, die sich in irgendeiner Weise ehrenamtlich einbringen.

Mit Stand 19.04.2022 hat die Samtgemeinde bisher 4 Personen nach dem Aufnahmegesetz untergebracht. Aufgrund der geplanten Rechtsänderung zum 01.06.2022 für ukrainische Flüchtlinge wird derzeit die Anmietung von Wohnraum durch die Samtgemeinde nicht forciert.

Ich werde in den Sitzungen über die aktuellen Zahlen und Entwicklungen berichten.

Samtgemeindebürgermeister

